



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

GROSS-ZIMMERN

Gemeinsam für

Groß-Zimmern

Unsere Kandidatinnen & Kandidaten

und ihre Ideen

Inhalt

Begrüßung	3
Listenplatz 1 - Stefan Held	4
Listenplatz 2 - Vera Baier	5
Listenplatz 3 - Dr. Kerstin Brand	6
Listenplatz 4 - Florian Holländer	7
Listenplatz 5 - Frank Botermann	8
Listenplatz 6 - Joachim Sternal	9
Listenplatz 7 - Sibylle Mußler	10
Listenplatz 8 - Naomi David da Silva	11
Listenplatz 9 - Hannah Magin	12
Listenplatz 10 - Erich Keller	13
Listenplatz 11 - Werner Wenz	14
Listenplatz 12 - Ann Lisbeth Rasmussen-Gumm	15
Listenplatz 13 - Henriette Keller	16
Unsere Erfolge der letzten fünf Jahre – darauf bauen wir auf!	17
Sie haben Fragen oder Ideen für uns?	18
Unser Team	19

Liebe Zimmnerinnen, liebe Zimmner,

am 15. März 2026 entscheiden Sie, wie sich Groß-Zimmern in den kommenden fünf Jahren entwickelt. Wir Grünen stehen für eine Politik, die Umwelt schützt, soziale Gerechtigkeit stärkt und den Zusammenhalt fördert.

In unserem Wahlprogramm finden Sie 13 zukunftsweisende Schwerpunktthemen – von Klimaschutz und Artenvielfalt über bessere Mobilität bis hin zu sozialem Zusammenhalt, gerechtem Wohnen und einer lebenswerten Ortsgestaltung. Manche Ideen sind ganz konkret, wie ein Sommerbiergarten in der Grünen Mitte oder ein „essbares Groß-Zimmern“.

Dafür kandidiert ein engagiertes Team aus 13 Menschen: Frauen und Männer aus ganz unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Einige von uns haben schon jahrelange Erfahrung in der Kommunalpolitik, andere wollen sich zum ersten Mal engagieren. Gemeinsam bringen wir vielfältige Perspektiven ein – und die Bereitschaft, Groß-Zimmern aktiv voranzubringen.

Wir wollen Groß-Zimmern nachhaltiger, gerechter und lebenswerter machen. Dafür brauchen wir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme – für die Grüne Liste am 15. März 2026.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – stark, innovativ und lebenswert!

Ihre Grüne Liste



Listenplatz 1

STEFAN HELD

Mein Thema

„Bauen und Wohnen für alle Generationen und Gesellschaftsschichten“

Wohnen wird immer schwieriger. Junge Menschen finden kaum bezahlbaren Wohnraum, während ältere oft mit zu großen Häusern kämpfen. Neue Baugebiete nur an Investoren zu vergeben, entspannt die Lage nicht – im Gegenteil. Wir brauchen mehr soziale Verantwortung und eine vorausschauende Planung.

Einige meiner Ideen dazu

Förderung von genossenschaftlichem Bauen und der Erstellung von barrierefreiem Wohnraum vor allem für ältere Bürger • Aktive Unterstützung zur Erstellung von sozial gefördertem Wohnungsbau und hier nicht nur Neubauten, sondern auch bei Umbau- und Ausbauprojekten • Einführung einer Sanierungssatzung zur steuerlichen Förderung der Investitionen von Privatpersonen • Das Projekt "Vermiete an deine Gemeinde" innerhalb der Gemeinde etablieren • Energieberatung für erste Beratungen der Bürger und mehr Nachhaltigkeit anbieten

Meine Motivation

Seit rund zehn Jahren arbeite ich in der Gemeindevertretung. Dabei habe ich erlebt, wie wichtig es ist, für gute Ideen zu kämpfen – und wie viel Freude es macht, wenn diese umgesetzt werden. Ich möchte mein Mandat fortführen, um Groß-Zimmern noch lebenswerter zu machen.



Alle Ideen + Videostatements:
gruene-gross-zimmern.de/stefan-held

Listenplatz 2

VERA BAIER

Mein Thema

„Mehr Grün für Groß-Zimmern“

Zu wenig grüne Inseln und Vorgärten bieten Insekten Nahrung und Lebensraum, viele Baumscheiben sind bisher ungeeignet für mehr Grün. Es fehlen große, tiefwurzelnde Bäume, die Schatten spenden, für Kühlung sorgen und zugleich sturmfest sind.

Einige meiner Ideen dazu

Bäume, Blumen und Wildpflanzen stärker in den Ort holen • Beratung und Förderung für private Begrünung anbieten • Straßenränder und Radwege grüner gestalten • Landwirte motivieren, Feldränder als Blühwiesen- oder Heckenstreifen zu gestalten • Insektenfreundliche Baumscheiben-Bepflanzung • Großstämmige Bäume • Dach- und Fassadenbegrünung • Mit Supermärkten vor Ort über mehr Grün bei der Parkplatzgestaltung sprechen • Systematische Baumpflanzungen an den Orts-ausfallstraßen, denkbar als „Hochzeitsallee“ oder „Kerballée“

Meine Motivation

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Kommunalpolitik. Auch in der nächsten Legislatur möchte ich mich dafür einsetzen, dass Groß-Zimmern lebenswert bleibt – für alle Bürgerinnen und Bürger. Besonders am Herzen liegen mir die Themen Landwirtschaft, Wasser- und Grundwasserschutz sowie der Erhalt von Flora und Fauna. Was ich kritisch sehe: immer mehr Flächenverbrauch und Bebauung ohne Rücksicht auf Natur und Boden.



Alle Ideen + Videostatements:
gruene-gross-zimmern.de/vera-baier



Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Mehr Grün bedeutet: weniger Hitze im Sommer, mehr Artenvielfalt und dadurch eine lebenswertere Gemeinde – dafür möchte ich mich einsetzen.“



Listenplatz 3

DR. KERSTIN BRAND

Mein Thema

„Das Klima in Groß-(und Klein-)Zimmern“

Die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar – auch bei uns. Das heißt: heißere Sommer, Hitzestau in dicht bebauten Bereichen, aber auch die Gefahr von Starkregen und Hochwasser. Groß-Zimmern hat das 1993 und 1995 schon erlebt.

Unsere Lebensweise wird sich verändern müssen. Die Frage ist: Planen wir voraus – oder lassen wir uns überraschen? Ich möchte dazu beitragen, dass wir vorbereitet sind und für alle Generationen vorsorgen – von den Kleinsten bis zu den Senioren.

Einige meiner Ideen dazu

Hitzeaktionsplan · Mehr Schatten & große Bäume • **Baumschutzsatzung** • Schwammstadt-Prinzip • **Flächen entsiegeln** • Zisternen & Dachbegrünung • **Ein gutes Miteinander:** Mir ist nicht nur das Klima der Natur wichtig, sondern auch das Klima in der Gemeindevertretung – respektvoll, mit Köpfchen, und miteinander, auch über Parteigrenzen hinweg

Meine Motivation

Hallo aus Klein-Zimmern! Seit 2021 gehöre ich der Gemeindevertretung an und leite inzwischen den Klima- und Umweltausschuss. Dieses Thema liegt mir besonders am Herzen – deshalb möchte ich mich auch in den kommenden Jahren mit voller Kraft für Klimaschutz und Umwelt einsetzen.



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
kerstin-brand](https://gruene-gross-zimmern.de/kerstin-brand)

Listenplatz 4

FLORIAN HOLLÄNDER

Mein Thema

„Klimaschonende und bürgerfreundliche Mobilität“

Zu hohe Geschwindigkeiten in 30er- und 50er-Zonen, rücksichtsloses Fahren – gerade in engen Straßen gefährlich für Fußgänger. Radwege sind zu wenige, zu schmal oder unsicher – ob innerorts oder Richtung Nachbargemeinden, Querungen sind teils riskant, wie an der Schwarzen Brücke zum Anglerheim, viele Straßen sind marode und damit ein Risiko für alle Verkehrsteilnehmenden.

Einige meiner Ideen dazu

Radwege verbessern & ausbauen • Tempo reduzieren und stärker kontrollieren • **Straßen und Gehwege sanieren** • Mobilität so gestalten, dass Klimaschutz und Sicherheit Hand in Hand gehen • **Tempo 30 in Groß- und Klein-Zimmern** • Fußgängerfreundliche Straßen und Schließen von Gehweglücken • **Verkehrsberuhigte Bereiche einrichten** • Ladepunkte für E-Bikes • **Besseren ÖPNV-Anschluss**

Meine Motivation

Politik hat mich schon von klein auf begeistert – jetzt möchte ich selbst Verantwortung übernehmen. Mit neuen Ideen, Mut und Leidenschaft will ich zeigen, dass Politik transparent, gerecht und bürgernah sein kann. Gerade in der Kommunalpolitik gilt: Jede Stimme und jedes Engagement kann echte Veränderungen bewirken und unsere Region aktiv mitgestalten. Denn sichere, klimafreundliche Mobilität verbessert die Lebensqualität und macht Groß-Zimmern attraktiver.



Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Mein Ziel: **Sichere, klimafreundliche Mobilität** – damit wir alle in Groß-Zimmern besser, nachhaltiger und entspannter unterwegs sein können.“



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
florian-hollaender](https://gruene-gross-zimmern.de/florian-hollaender)



Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Politik und Verwaltung sollen bürger-
nah, verständlich und erlebbar sein –
damit sich mehr Menschen in unsere
Demokratie einbringen und Groß-
Zimmerns Zukunft aktiv mitgestalten.“



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
frank-botermann](https://gruene-gross-zimmern.de/frank-botermann)

Listenplatz 5

FRANK BOTERMANN

Mein Thema

„Mehr Bürgerbeteiligung bei kommunalen
Entscheidungen und Umsetzungen“

Viele Menschen sind frustriert: Sie schimpfen auf „die Politik“, fühlen sich ungehört und wenden sich ab. Das Problem: Politik beschließt, Verwaltung setzt um – doch die Umsetzung ist oft langsam, wenig sichtbar oder unklar kommuniziert. So entsteht Enttäuschung, Populisten haben leichtes Spiel. Dem möchte ich etwas entgegen-
setzen: Bürgerinnen und Bürger sollen erleben können, was ihre Stimme bewirkt!

Einige meiner Ideen dazu

Ergebnisse politischer Entscheidungen sichtbarer und erlebbarer machen •
Beschlüsse schneller und transparenter umsetzen • Mehr Beteiligungsmöglich-
keiten bieten • Verwaltungsreform anstoßen • Prüfen, ob ein Bürgerrat geeignet
ist • Live-Streaming der Gemeindevertretungssitzungen

Meine Motivation

Mir ist wichtig, dass wir unsere kommunale Politik gemeinsam gestalten und leben. Viele Menschen fühlen sich heute ohnmächtig oder ausgeliefert, wenn es um politische Entscheidungen geht. Ich möchte das ändern, indem wir Bürgerbeteili-
gung stärken – nicht nur bei Beschlüssen, sondern auch bei deren Umsetzung. Ich möchte durch mehr Transparenz und Mitgestaltungsmöglichkeiten das Vertrauen in die lokale Politik verbessern.

Listenplatz 6

JOACHIM STERNAL

Mein Thema

„Energie & Nahversorgung – Autarkie und Zusammenhalt stärken“

Thema Energie: Mehr Autarkie ist nötig und möglich, z. B. für Blackouts oder Ausfälle. PV-Anlagen, Speicher, Wärmepumpen fehlen auf vielen Gemeinde- & Privatimmobilien.

Thema Nahversorgung: In einigen Bereichen der Gemeinde, z. B. Klein-Zimmern, gibt es kaum Einkaufsmöglichkeiten, Lebensmittel allein reichen hier nicht: Soziale Kontakte fehlen, Lieferdienste oder Automaten ersetzen das nicht.

Einige meiner Ideen dazu

Thema Energie: Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und Grüner Energie mit
Speichern • Autarkie von Gemeindeeinrichtungen erhöhen • Solaranlagenutzung
aktualisieren & lokale Solarinitiativen fördern • Energetische Sanierungen und
Energieberatung fördern

Thema Nahversorgung: Angebote für gemeinsames Einkaufen etablieren und
koordinieren • Runder Tisch Nahversorgung

Meine Motivation

Neben Natur mag ich als Ingenieur Naturwissenschaften, Zahlen und gesunden Menschenverstand. Eben diese geben die nötigen Handlungen unserer Gesellschaft klar vor. Die Grünen versuchen das am konsequentesten, ohne Populismus und Parteipolitik und fair umzusetzen. Auch in der Groß-Zimmerner Politik sind viele wichtige Themen noch zu wenig im Fokus, für die ich mich einsetzen möchte.



Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Ich möchte, dass Groß-Zimmern energie-
autarker, nachhaltiger und zukunftssich-
erer wird – und gleichzeitig niemand bei
der Nahversorgung ausgeschlossen wird.“



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
joachim-sternal](https://gruene-gross-zimmern.de/joachim-sternal)



Listenplatz 7

SIBYLLE MUßLER

Mein Thema

„Kinder und Jugendliche in Groß-Zimmern fördern und in die Gemeindeentwicklung einbeziehen“

Kinder und Jugendliche brauchen sichere und attraktive Räume, um sich zu entfalten. Sie sollen die Möglichkeit haben, ihre Ideen einzubringen und mitzugestalten. Auch Kinder aus sozial schwächeren Familien müssen Zugang zu allen Angeboten haben. Ich möchte, dass wir Groß-Zimmern konsequent kinder- und jugendfreundlicher gestalten.

Einige meiner Ideen dazu

Kinder & Jugendliche noch aktiver an der Gemeindeentwicklung beteiligen • Ehrenamt und Fördermöglichkeiten in Kinder- & Jugendarbeit stärken • **Spielplätze und Räume so planen, dass sie den Bedürfnissen entsprechen** • Willkommensbox für neu zugezogene Kinder • **Ehrenamt sichtbarer machen** • Über Mitmachmöglichkeiten informieren • **Fördermanager einsetzen** • Solarbänke für Jugendliche

Meine Motivation

Als Grundschullehrerin weiß ich, wie wichtig es ist, dass Kinder und Jugendliche die richtigen Räume und Chancen für ihre Entwicklung haben. Zu oft werden ihre Bedürfnisse übersehen – dabei sind sie unsere Zukunft. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche in Groß-Zimmern noch mehr Aufmerksamkeit, passende Angebote und echte Mitbestimmung bekommen.



Alle Ideen + Videostatements:
gruene-gross-zimmern.de/sibylle-mussler



Listenplatz 8

NAOMI DAVID DA SILVA

Mein Thema

„Gemeinsam für Gerechtigkeit und Vielfalt – weil jeder Mensch zählt“

Die Gemeinschaft ist das Herz unserer Gemeinde – und ich möchte, dass es noch kräftiger schlägt. Groß-Zimmern ist vielfältig, doch nicht alle fühlen sich gleichermaßen eingebunden. Isolation, fehlende Barrierefreiheit und Vorurteile stehen echter Teilhabe im Weg. Mein Ziel ist ein Groß-Zimmern, in dem Gemeinschaft lebendig ist, alle gleiche Chancen haben und jeder Mensch dazugehört. Dafür brauchen wir mehr Räume der Begegnung und Offenheit, damit niemand allein bleibt und Vielfalt in unserer Gemeinde lebendig wird.

Einige meiner Ideen dazu

Vielfalt sichtbar machen und Solidarität fördern • Veranstaltungen für Aufklärung und Aktionstage gegen Vorurteile • **Öffentliche Gebäude, Parks und Haltestellen auf Barrierefreiheit prüfen** • Barrierefreien Gemeinschaftsgarten anlegen • **Hilfsangebote und Beratungsstellen bekannter machen** • Orte der Begegnung schaffen, beispielsweise eine „Babbelbank“ • **Beitritt zur Charta der Vielfalt prüfen**

Meine Motivation

Ich möchte, dass Groß-Zimmern eine Gemeinde bleibt, in der Gerechtigkeit, Vielfalt und Respekt selbstverständlich gelebt werden. Mein Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Begegnung zu fördern und echte Chancengleichheit zu schaffen – denn: Jeder Mensch zählt.



Alle Ideen + Videostatements:
gruene-gross-zimmern.de/naomi-david-da-silva



Listenplatz 9

HANNAH MAGIN

Mein Thema

„Sauberkeit ist Lebensqualität“

Viele Ecken in Groß-Zimmern, insbesondere Spielplätze und Grünanlagen sind verschmutzt. Müll im öffentlichen Raum ist nicht nur unschön, sondern auch gefährlich für Kinder, Tiere und die Umwelt. Vorhandene Mülleimer sind oft zu wenige oder ungeeignet.

Ich setze mich dafür ein, dass Groß-Zimmern gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ein sauberes Stadtbild gestaltet. Dazu gehört auch, die Bevölkerung für das Thema Müll zu sensibilisieren und zu motivieren, aktiv mitzuwirken.

Einige meiner Ideen dazu

Mehr und angepasste Mülleimer aufstellen • Getrennte Sammelbehälter für Zigarettenkippen • **Hundekotstationen flächendeckend** • Mehr öffentliche Clean-ups durchführen, auch mit Kindern, um das Bewusstsein zu stärken • **Ausrüstung an öffentlichen Plätzen bereitstellen** • Präsenz von Polizei und Ordnungsamt

Meine Motivation

Als Mutter eines zweijährigen Sohnes möchte ich, dass Kinder in Groß-Zimmern sicher und in einer sauberen, lebenswerten Umgebung aufwachsen können. Ich möchte besonders die Perspektive junger Eltern einbringen, die in der Politik oft unterrepräsentiert ist.



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
hannah-magin](https://gruene-gross-zimmern.de/hannah-magin)



Listenplatz 10

ERICH KELLER

Mein Thema

„Artenvielfalt erhalten und fördern“

Eine vielfältige Natur ist nicht nur schön, sie ist auch überlebenswichtig: Sie stabilisiert unsere Ökosysteme, sichert Ernährung, liefert Grundlagen für Medizin und stärkt unsere regionale Wirtschaft – von Landwirtschaft bis Tourismus. Je vielfältiger ein Lebensraum für Kleintiere, Insekten und Pflanzen ist, umso weniger anfällig ist er äußeren Einflüssen gegenüber.

Doch die Artenvielfalt schwindet dramatisch. Gründe sind u. a. versiegelte Flächen, monotone Grünanlagen und Gärten ohne Lebensraum für Insekten und Pflanzen. Damit sich das ändert, müssen wir hier in Groß-Zimmern aktiv werden.

Einige meiner Ideen dazu

Informieren & zum Mitmachen einladen: Eigene Rubrik auf der Gemeinde-Webseite • Wettbewerb für naturnahe, insektenfreundliche Vorgärten • **Teilnahme am „Mähfreien Mai“** • Lichtverschmutzung verringern • **Strategisch handeln**

Meine Motivation

Zimmern ist seit vielen Jahren meine Heimat – eine Gemeinde, in der man sich wohlfühlen und gerne leben kann. Deshalb möchte ich sie aktiv mitgestalten. Mit Bündnis 90/Die Grünen habe ich die politische Heimat gefunden, die meine Werte am besten vertritt: vorausschauend, gerecht und mit klarem Blick auf unsere Umwelt.



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
erich-keller](https://gruene-gross-zimmern.de/erich-keller)

Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Die Gemeinde soll **Artenvielfalt sichtbar machen**, Bürgerinnen und Bürger **zum Mitmachen motivieren** und wichtige Partner wie Schulen, Kitas oder den NaBu einbinden.“



Listenplatz 11

WERNER WENZ

Mein Thema

„Essbare Gemeinde“ – Natur erleben, gemeinsam nutzen, Ortskern beleben

Das Konzept der „Essbaren Stadt“ wird bereits erfolgreich in vielen Kommunen umgesetzt. Auch in Groß-Zimmern könnten Parks, Spielplätze, Kitas, Schulen und Seniorenheime mit essbaren Pflanzen, Kräutern und Obstbäumen gestaltet werden. Statt „Betreten verboten“ soll es künftig heißen: „Pflücken erlaubt!“

Einige meiner Ideen dazu

Kitas, Schulen und Altenheime mit Schulgärten, Hochbeeten und Erlebnisbereichen aktiv einbeziehen • Saatgutschränke einrichten, um samenfestes Saatgut kostenlos abzugeben und zu tauschen • Grüne Mitte beleben: Freizeitbereich mit essbaren Sträuchern, Hochbeeten und einem Pavillon • Sommerbiergarten oder Gartencafé

Meine Motivation

Schon als junger Mensch habe ich mich in Umweltinitiativen und bei den Vorläuferorganisationen der Grünen engagiert – für Demokratie, Umwelt und soziales Miteinander. Seit über 30 Jahren lebe ich in Groß-Zimmern und fühle mich hier sehr zuhause. In den 1990er- und 2000er-Jahren war ich Mitglied der Gemeindevertretung. Nun möchte ich meine Erfahrung erneut einbringen, um unsere Gemeinde nachhaltig, naturverbunden und lebenswerter zu gestalten.



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
werner-wenz](https://gruene-gross-zimmern.de/werner-wenz)

Listenplatz 12

ANN LISBETH RASMUSSEN-GUMM

Mein Thema

„Sozialer Zusammenhalt – Integration und Teilhabe stärken“

Integration und Armutsbekämpfung sind Daueraufgaben, die verstetigt werden müssen. Dafür braucht es mehr Austausch, Aufklärung und niedrigschwellige Angebote. Vorurteile und Unwissenheit verhindern ein gutes Miteinander. Sprach- und Kulturbarrieren erschweren Teilhabe und Eigeninitiative. Groß-Zimmern ist bereits vielfältig – diese Stärke muss gepflegt, unterstützt und sichtbar gemacht werden.

Einige meiner Ideen dazu

Regelmäßige Integrationsrunden in der Gemeindeverwaltung • Begegnungsstätten wie „Das ZIMMnER“, Mehrgenerationenhaus und „Die Insel“ stärken • Integrationsbeauftragte für die Gemeinde benennen • Förderprogramme wie „Soziale Stadt“ und Landes-Integrationsförderprogramm „WIR“ nutzen • Angebote koordinieren: Vereine, Mehrgenerationenhaus, Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe, Foodsharing, kirchliche Träger und Beratungsstellen • Elterntreffs • Integrative Krabbelgruppen und Kindertagespflege unterstützen

Meine Motivation

Ich bin selbst eine „zugeraaste“ Dänin und lebe seit 2001 mit meiner Familie in Klein-Zimmern. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig soziale Kontakte für eine gelungene Integration sind. Seit 2009 engagiere ich mich ehrenamtlich für Kinder & Geflüchtete in Groß-Zimmern. Diese Erfahrungen möchte ich in die Arbeit der Gemeindevertretung einbringen – für mehr Teilhabe und ein starkes Miteinander.



Alle Ideen + Videostatements:
[gruene-gross-zimmern.de/
ann-lisbeth-rasmussen-gumm](https://gruene-gross-zimmern.de/ann-lisbeth-rasmussen-gumm)



Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Groß-Zimmern soll eine Gemeinde sein, in der Vielfalt nicht trennt, sondern verbindet – wo jede und jeder willkommen ist und gleiche Chancen hat.“



Listenplatz 13

HENRIETTE KELLER

Mein Thema

„Tierschutz stärken – für Haus- und Wildtiere in Groß-Zimmern“

Zunehmende Sommerhitze belastet Tiere genauso wie Menschen. Wildtiere stoßen auf Barrieren oder finden keinen geeigneten Lebensraum. Tierheime sind überlastet – das führt zu Tierleid und hohen Kosten. Tierschutz bedeutet Verantwortung – für Haustiere und für Wildtiere. Die Gemeinde kann durch Anreize, Aufklärung und eigene Vorbilder viel bewirken.

Einige meiner Ideen dazu

Hundewiese endlich umsetzen • „Adoptieren statt kaufen“ fördern • Infos zum Katzenschutz (Kastration, Registrierung, Kennzeichnung) bereitstellen • Konkrete Anlaufstellen für Tierfunde (Haus- & Wildtiere) veröffentlichen • Aufklärung über Mähroboter im Nachtbetrieb • Animal-Aided Design bei allen Planungen berücksichtigen • Trinkbrunnen und Refill-Stationen schaffen, die auch von Hunden genutzt werden können

Meine Motivation

Ich möchte meinen Ort aktiv mitgestalten und dabei Demokratie, Umwelt und das Miteinander bewahren. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in Groß-Zimmern, unter anderem in der Flüchtlings- & Jugendarbeit. Auch andere Grüne Themen wie Tierschutz liegen mir sehr am Herzen. Deshalb möchte ich meine Ideen in die Kommunalpolitik einbringen – für ein Groß-Zimmern, das auch an seine Tiere denkt.

Mein Lösungsansatz für Groß-Zimmern

„Groß-Zimmern soll eine tierfreundliche Gemeinde werden, in der Haustiere gut leben können und Wildtiere ihren Platz finden.“



Alle Ideen + Videostatements:
gruene-gross-zimmern.de/henriette-keller

Unsere Erfolge der letzten fünf Jahre

Alle Anträge & Anfragen:
gruene-gross-zimmern.de/themen/antrage-und-anfragen/



Wir Grüne haben in den letzten fünf Jahren über 50 Anträge gestellt – die Hälfte davon wurde durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Damit haben wir gezeigt: Mit guten Ideen können wir auch über Parteigrenzen hinweg Mehrheiten gewinnen.

Einige Beispiele, auf die wir besonders stolz sind:



100 Tsd. € für kommunale Wärmeplanung gesichert

Alle Gemeinden müssen bis 2028 eine Wärmeplanung für die Umstellung auf erneuerbare Energien erstellen. Unser Antrag brachte die maximale Förderung von 90%. Das spart rund 100.000 € und schafft Spielraum.



Umweltbeauftragter gerettet

Die Streichung der Stelle stand schon im Raum – wir haben sie verhindert. So hat Groß-Zimmern weiterhin eine feste Ansprechperson für Natur, Klima- und Umweltschutz. Ein Gewinn für alle Bürgerinnen & Bürger!



Bauamt digital gestärkt

Baupläne von Hand? Das war Realität. Mit unserem Antrag gibt es nun moderne CAD-Software und Schulungen. Das spart Zeit, macht die Verwaltung effizienter und die Planung professioneller.



75 Jubiläumsbäume für Groß-Zimmern

Zum 750. Geburtstag der Gemeinde gibt es klimaresistente, einheimische Bäumchen für Bürgerinnen und Bürger. Ein nachhaltiges Erinnerungsstück – und ein Geschenk an die Zukunft.

Sie haben Fragen oder Ideen für uns?

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen – online, auf Papier oder persönlich!

Website



Alle Infos, Anträge und Termine:
www.gruene-gross-zimmern.de

@gruenegrosszimmern



Stammtisch

Treffen Sie uns **jeden 1. Mittwoch im Monat** um
19:30 Uhr - Ristorante Toscana (Mehrzweckhalle)

E-Mail

Schreiben Sie uns gerne direkt:
info@gruene-gross-zimmern.de

Zimmner Bläädsche

Unsere Beiträge – von Infos bis
„Hohes Ross“ – regelmäßig in der
Rubrik „Parteien“.

Aktionen & Events



Ob Kleidertausch, Müllsammeln oder
Spaziergänge – Termine finden Sie
online und in Ihrem Briefkasten

Unser Team

Vor der Kommunalwahl gibt's viele weitere Gelegenheiten, uns und unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!



Unser Plan

„Ein Groß-Zimmern, das grüner, gerechter und lebenswerter ist – für alle Generationen.“

Klima & Umwelt

- Hitzeaktionsplan & „Schwammstadt“ gegen Klimawandel
- Mehr Bäume, Grünflächen & naturnahe Gestaltung
- Essbare Gemeinde: Obst, Gemüse, Kräuter an öffentl. Plätzen
- Schutz von Wild- & Haustieren, neue Lebensräume
- Müllvermeidung & saubere öffentliche Räume

Gesellschaft & Zusammenhalt

- Kinder, Jugendliche & Familien fördern
- Integration & Inklusion stärken
- Ehrenamt & Vereine unterstützen
- Begegnungsstätten wie Mehrgenerationenhaus ausbauen
- Angebote für ältere Menschen & sozial schwache Familien

Demokratie & Beteiligung

- Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen erhöhen
- Transparenz durch Livestreams, Berichte, Informationsangebote
- Neue Formate wie Bürgerrat & Beteiligungsplattformen testen
- Politik-Ergebnisse für Bürgerinnen & Bürger sichtbar machen

Mobilität & Infrastruktur

- Sichere Radwege, Fußwege & Querungen
- Tempo 30 im gesamten Ort
- ÖPNV-Anbindung verbessern
- Ladepunkte für E-Bikes & Reparaturstationen
- Aufenthaltsqualität im Ort erhöhen

Leben & Wohnen

- Bezahlbares Wohnen für alle Altersklassen
- Förderung von genossenschaftlichem Bauen & sozialem Wohnungsbau
- Energieautarkie & erneuerbare Energien für Gemeindeeinrichtungen
- Nahversorgung stärken
- Bürgerbus & lokale Einkaufslösungen

gruene-gross-zimmern.de